

Heu cur plura tamen Solis simulachra videntur ?
 Et vacuo mendax ludit imago polo ?
 Doctrinae fingent aliqui ludibria forsan,
 Adijcient alias dissidijsq; faces.
 Sed tu Gnate DEI longè mendacia pelle,
 Concordes animos lux tua sola regat.

Besich oben an der andern seite des ersten Blats / was der Herr Lutherus
 davon geurtheilet habe.

Auff diese jesige vnserer VeySonnen hab ich die nachfolgende Verßlein ge-
 machet:

Sol unus verus mundi est aut ætheris, unus
 Sol quoq; Justitiæ Christus! quis fingere plures
 Audeat? At plures hora cernuntur in una.
 Sed falsi Soles fixtaq; in imagine, falsos
 Doctores signant, & turpes Pseudopphetas,
 Qui verum Solem magis obscurare studebunt.
 At tu Justitiæ Sol unice Christe, dolosos
 Et fictos Soles dele, extingue, atq; repelle,
 Et serva accensam Verbi Sol Maxime Lucem.

Vnd bin in dieser meinung nu bekräftiget/ daß solche Wirkungen hierauff
 subesorgen sein/ weil die rechte Sonne damahls (im anfang solcher erscheinung)
 im zehenden himlischen hause/ (welches das Regiment, oder Præsidenten hause
 ist / vnd der Wellichen Obrigkeit von den Astrologis zugeeignet) gestanden/
 hernachmals in medio durationis, in der mitteln zeit des anfangs vnd ends/ alle
 drey Planeten/die Sonne/Venus vnd Mercurius im neunden hause stehen/wel-
 ches der Religion zugeschrieben wird.

Auch ist diß Prodigiū oder Zeichen desto sorglicher / weil nicht zwo oder
 drey/ sondern fünff Sonnen auff einmahl gesehen wurden/welches in den Histo-
 rien nicht viel gefunden wird/wie auch solches Plinius libro 2. cap. 31. außdrück-
 lich bekräftiget/da er spricht: Trinos Soles antiqui sæpius viderunt: Plures si-
 mul quam tres visi ad hoc ævi nunquam produntur. Vnd Cardanus lib. 14.
 de rerum varietate, cap. 70. spricht: Nunquam plures tribus observatum est
 apparuisse. Et Seneca lib. 1. natural. quæst. cap. 11: Historici Soles & binos
 & ternos apparuisse, memoria tradiderunt. Zeugen also Plinius, Cardanus
 vnd Seneca, daß niemals vber 3. VeySonnen zuvor sind gesehen worden. Der
 Ehrwürdige vnd wolgelarte Magister Johannes Finckius, Superintendens zu